

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

KONSOLIDIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Der ungeprüfte konsolidierte **Zwischenbericht** für das erste Halbjahr 2022 wurde gemäss IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt.

Der Zwischenbericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 zu lesen.

Die Berichterstattung des Konzerns erfolgt nach den Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB). Sämtliche per 30. Juni 2022 anzuwendenden Standards (IAS/IFRS) und Interpretationen (IFRIC/SIC) wurden berücksichtigt. Die Berichterstattung erfolgt unter der Annahme der Unternehmensfortführung. Die Erstellung des Konzernabschlusses erfolgt grundsätzlich unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips. Davon ausgenommen sind finanzielle Vermögenswerte und derivative finanzielle Instrumente, die zum Marktwert bewertet werden und leistungsorientierte Vorsorgeverbindlichkeiten, die mit dem Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung abzüglich des beizulegenden Zeitwerts des Planvermögens bewertet werden.

Die angewendeten Rechnungslegungsstandards entsprechen den Standards, die im Vorjahr gültig waren. Ausnahmen sind die folgenden überarbeiteten und neuen Standards, die Sika seit dem 1. Januar 2022 anwendet. Diese haben jedoch keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Sika:

- Änderungen an IFRS 3 – Verweis auf das Rahmenkonzept
- Änderungen an IAS 16 – Einnahmen vor der beabsichtigten Nutzung
- Änderungen an IAS 37 – Belastende Verträge – Kosten für die Erfüllung eines Vertrages
- Jährlicher Verbesserungsprozess (Zyklus 2018–2020) – Sammelstandard zur Änderung verschiedener IFRS mit dem primären Ziel, Inkonsistenzen zu beseitigen und Formulierungen klarzustellen

Akquisitionen 2021

Im Jahr 2021 hat Sika verschiedene Unternehmen oder Teile von Unternehmen akquiriert. Die Kaufpreise und deren Allokation (PPAs) waren noch mit Unsicherheiten behaftet.

Für die Hamatite Gruppe (Japan, China, USA und Thailand) sowie für Hydrotech (USA und Kanada) wurden die Kaufpreise nun finalisiert (Erhöhung um CHF 6.9 Millionen). Dies, zusammen mit weiteren unwesentlichen Anpassungen in der Kaufpreisallokation, führte auch zu Anpassungen in der Bilanz per 31. Dezember 2021. Bei den weiteren Akquisition wurden die PPAs unverändert gelassen.

Akquisitionen 2022

Im Jahr 2022 hat Sika die folgenden Unternehmen akquiriert:

Unternehmen	Transaktionsart	Anteil in %	Abschluss
Sable Marco Inc., Kanada	Share deal	100.0	1.3.2022
United Gilsonite Laboratories (UGL), USA	Share deal	100.0	18.5.2022

AKQUISITIONEN

Am 1. März 2022 hat Sika Sable Marco Inc., Kanada, einen Hersteller von zementösen Produkten, Mörtel, Polymersand sowie weiteren Materialien übernommen. Sable Marco ist im Distributionsgeschäft stark vertreten und verfügt über hervorragende Kontakte zu grossen nationalen und regionalen Baustoffmärkten und Heimwerker-Einzelhandelsketten in Kanada. Sable Marco besitzt ein Produktionswerk im Grossraum Quebec City, das Sika logistische und strategische Vorteile bietet. Synergien ergeben sich durch das Cross-Selling-Potenzial der Produkte, die Sika in den Zielmärkten Waterproofing und Building Finishing anbietet und die nun über weitere Vertriebskanäle verfügbar sind. Hinzu kommen die verbesserte geografische Reichweite und neue Chancen im wachsenden Polymersand-Segment.

Am 18. Mai 2022 hat Sika zudem United Gilsonite Laboratories (UGL) übernommen, einen renommierten Hersteller von Abdichtungslösungen für den Heimwerkermarkt in den Vereinigten Staaten. UGL ist ein traditionsreiches Unternehmen, das Flüssigabdichtungsprodukte für den Heimwerkermarkt anbietet und in diesem Vertriebskanal stark vertreten ist. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz und ein Produktionswerk in Scranton, Pennsylvania, sowie zwei weitere Werke in Illinois und Mississippi. Somit ist UGL gut aufgestellt, um Kunden in allen Regionen des Landes effizient beliefern zu können. Für Sika bedeutet der Neuerwerb, dass sie dank des erweiterten Angebots und neuer Cross-Selling-Möglichkeiten ihre Präsenz bei führenden Heimwerker-Einzelhandelsketten und anderen Baustoffhändlern verstärken kann.

Seit der Übernahme erzielten die getätigten Akquisitionen einen Umsatz von CHF 19.6 Millionen. Der Gewinnanteil war nicht wesentlich. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hatten einen Bruttowert von CHF 12.8 Millionen und wurden zum Marktwert von CHF 12.6 Millionen angesetzt.

ERWORBENES REINVERMÖGEN ZU MARKTWERTEN

in Mio. CHF	Akquisitionen ¹
Flüssige Mittel	0.9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.6
Vorräte	20.1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.4
Sachanlagen	17.7
Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten	5.2
Immaterielle Werte	48.0
Total Aktiven	105.9
Finanzverbindlichkeiten	11.0
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	4.3
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.7
Steuerschulden	0.1
Rückstellungen	0.4
Latente Steuerschulden	4.1
Total Passiven	22.6
Erworbenes Reinvermögen	83.3
Goodwill	54.5
Gesamtkaufpreis	137.8
Akquiriertes Bankguthaben und Kassenbestand	-0.9
Nettozahlungsmittelabfluss	136.9

1 Sable Marco, Kanada und UGL, USA.

Wären die Akquisitionen am 1. Januar 2022 erfolgt, hätte der Pro-forma-Konzernumsatz CHF 5'274.2 Millionen (+CHF 23.9 Millionen) betragen. Der zusätzliche Gewinnanteil wäre unwesentlich gewesen.

Die Kaufpreise sowie die Kaufpreisallokationen sind noch mit Unsicherheiten behaftet, daher sind alle Positionen provisorisch. Der Marktzugang sowie die kombinierten Verkaufskanäle und ergänzende Produktportfolios rechtfertigen den Goodwill. Goodwill in der Höhe von CHF 33.4 Millionen ist steuerlich abzugsfähig.

Die direkt zurechenbaren Kosten dieser Akquisitionen betragen CHF 1.4 Millionen und wurden dem übrigen operativen Aufwand belastet.